
IAA: "Widerstand von Bündnis 90/Die Grünen schadet Wirtschaftsstandort Berlin ganz erheblich"

09.12.19

IAA: "Widerstand von Bündnis 90/Die Grünen schadet Wirtschaftsstandort Berlin ganz erheblich"

Zu den Beschlüssen des Berliner Landesverbands von Bündnis 90/Die Grünen über die Zukunft der Internationalen Automobilausstellung und des Autoverkehrs in der Hauptstadt erklärt Christian Amsinck, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB):

„Mit ihrem Widerstand gegen die [Internationale Automobilausstellung \(IAA\)](#) schaden Bündnis 90/Die Grünen dem Wirtschaftsstandort Berlin ganz erheblich. Der Anti-IAA-Kurs schmälert die Chance für Berlin, sich als Metropole für die Mobilität von morgen zu präsentieren. Eine neue IAA in der Hauptstadt könnte den Fokus legen auf umweltfreundlichen, nachhaltigen Verkehr und auf innovative Automobil-Technologien wie das autonome Fahren. Schon heute beschäftigen sich viele Unternehmen und Forschungseinrichtungen in der Region mit diesem Zukunftsthema. Gerade eine Senatspartei sollte die Chancen und das Gewicht dieses Wirtschaftszweigs im Blick haben.

Auch die Pläne der Partei, den Individualverkehr in der Hauptstadt zurückzudrängen, weisen in die falsche Richtung. Wirtschaft in der Stadt ist ohne eine leistungsfähige Logistik nicht denkbar. Zudem sind Familien mit Kindern, Ältere und Menschen mit Einschränkungen auf individuelle Mobilität angewiesen. Der beste Anreiz, das Auto stehen zu lassen, ist ein attraktiverer öffentlicher Nahverkehr mit Bussen und Bahnen und besseren Verbindungen ins Umland. Verbote bringen Berlin nicht weiter.“

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Ihr Ansprechpartner zum Thema

Stellvertretender Hauptgeschäftsführer

Sven

Weickert

Telefon:

+49 30 31005-141

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:

Weickert [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:

Broenstrup [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)